

Amt Brück

P r o t o k o l l über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde vom 02.04.2025

Tagungsort: im Gemeindesaal, Astrid-Lindgren-Platz 9 in Borkwalde

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.46 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Egbert Eska
Frau Alice Anna Bielecki
Herr Paul Niepalla
Frau Stefanie Jahns
Herr Philipp Konopka
Frau Renate Krüger
Herr Lars Hünich
Herr Udo Deichmann
Frau Birgit Bendschneider
Frau Maxi Grube
Frau Uta Meyer
Frau Janine Gerike
Herr Andreas Link

Abwesend:

vom Amt anwesend: Herr Nissen (Amtsleiter)
Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste: einige Bürger

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Beschlusskontrolle zum Erfüllungsstand gefasster öffentlicher Beschlüsse vergangener Sitzungen
6. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 19.02.2025

7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen
9. **Bw-20-93/25**
Beschlussvorlage Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Borkwalde
10. **Bw-20-94/25**
Beschlussvorlage Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das Haushaltsjahr 2022
11. **Bw-20-92/25**
Mitteilung Vermietung Gemeindehäuser – Ergebnis Umsatzsteuer-Prüfung
12. **Bw-00-56/24**
Beschlussvorlage Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Interessengruppen 2025
13. **Bw-10-80/25**
Beschlussvorlage Änderung der Öffnungszeiten der Kita „Eichhörnchen“ in Borkwalde
14. **Bw-10-81/25**
Beschlussvorlage Neufassung der „Satzung über die Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Borkwalde (Kita-Benutzungsordnung)
15. **Bw-10-85/25**
Beschlussvorlage Zusätzlicher Schließtag 2025 der Kita „Eichhörnchen“ in Borkwalde
16. **Bw-10-86/25**
Beschlussvorlage Regelung von Schließzeiten in den beiden kommunalen, ortsansässigen Kitas Regenbogen und Eichhörnchen (Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / SPD vom 14.03.2025)
17. **Bw-40-89/25**
Beschlussvorlage First Responder-Einheit (Antrag Gemeindevertreterin Stephanie Jahns und Gemeindevertreter Philipp Konopka vom 20.03.2025)
18. **Bw-10-88/25**
Beschlussvorlage Monitoring der Besucher:innen-Zahlen im Jugendraum Borkwalde (Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ SPD vom 14.03.2025)
19. **Bw-00-87/25**
Beschlussvorlage Veranstaltungen „Historische Ortsrundfahrt und Ortsgespräche“ (Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / SPD und Gemeindevertreter Philipp Konopka (CDU) vom 14.03.2025)
20. **Bw-10-82/25**
Beschlussvorlage Erhöhung des Zuschusses an den Träger Stiftung Job gGmbH für eine fachliche Anleitung und Steuerung der mobilen Jugendarbeit
21. **Bw-10-83/25**
Mitteilung Errichtung von einem Lernpfad zum Thema Kinderrechte
22. **Bw-30-84/25**
Beschlussvorlage Bauhof Borkwalde – Genehmigungsplanung
23. **Bw-30-78/25**
Beschlussvorlage 6. Änderung des Flächennutzungsplans Brück – Beteiligung Nachbargemeinden am Entwurf

- 24. **Bw-00-90/25** Hauptsatzung der Gemeinde Borkwalde
Beschlussvorlage
- 25. **Bw-00-91/25** Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Beschlussvorlage Borkwalde
- 26. **Bw-30-95/25** Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-PVA
Beschlussvorlage Cammer“ und Flächennutzungsplan der Gemeinde Planebruch
– Beteiligung Nachbargemeinde am Vorentwurf

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Eska eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit aller 13 Gemeindevertreter (GV) fest. Das Gremium ist damit beschlussfähig.

zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Nissen informiert, dass im nicht öffentlichen Teil die Beschlussvorlage Bw-41-96/25 zu einer dringenden Personalangelegenheit aufgenommen werden soll. Diese werde als TOP 32 nach TOP 30 behandelt. Es gibt keine Einwendungen.

Die geänderte Tagesordnung (TO) wird ohne Einwendungen festgestellt.

zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der BM informiert über Termine und weitere anstehende und erfolgte Angelegenheiten:

- am 11.04. finden Bewerbungsgespräch für die Kita Eichhörnchen im Amt statt,
- am 12.04. werde der geplante Ortsputz ab 10 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus stattfinden mit anschließendem Imbiss für alle Teilnehmenden,
- ein Treffen zur Vorbereitung des Kinderfestes mit dem Förderverein der Kita „Regenbogen“, dem Familienzentrum und dem BM sei zur ersten organisatorischen Abstimmung erfolgt. Das nächste Orgatreffen sei am 29.04. Herr Deichmann bietet kostenfreie Nutzung seines Grillwagens sowie - wenn benötigt - Spende von Steaks, Wurst und seine Unterstützung beim Grillen an. Der BM dankt und nimmt das Angebot gern an.
- die Bibliothek werde jetzt mehr auf der Internetseite beworben, auch Herr Fröhlich vom Amt sei eingebunden,
- Beratung am 01.04. im Amt bzgl. der mobilen Jugendarbeit gemeinsam mit Borkheide. Das Protokoll sowie weitere Informationen wurden im Nachgang per E-Mail an alle übermittelt.
- Aufruf zum "machmit"-Wettbewerb auf der Amtsseite. Es handele sich um ein Förderprogramm für Projekte zum bürgerschaftlichen Engagement, zum sozialen Miteinander, von und mit Kindern und Jugendlichen sowie zu 35 Jahren deutscher Einheit und Partnerschaft von Ost/West-Gemeinden. Er bittet darum, entsprechende Ideen an ihn zu übermitteln.

Herr Nissen

- verliest eine Information von Herrn Lenz zu Einkünften aus Holzverkauf der Gemeinde.
- informiert über eine geplante Bustour im Amtsgebiet mit allen Mandatsträgern. Ein Termin werde derzeit noch gesucht. Alle Mandatsträger werden rechtzeitig informiert, um ihre Teilnahme mitteilen zu können.
- informiert über die aktuellen Bodenrichtwerte welche für Borkwalde angestiegen seien.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Frau Gerike informiert zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Soziales und Bildung (AFSB) am 26.03.2025. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Herr Konopka informiert zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung (WiBO) am 19.03.2025. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Ein Amtsausschuss habe seit der letzten GV nicht stattgefunden. Er informiert zum Bearbeitungsstand des Gefahrenabwehrbedarfsplans.

Er ergänzt zu den Informationen von Herrn Nissen bzgl der geplanten Bustour durch das Amtsgebiet für alle Mandatsträger. Ein Termin werde nachgereicht sobald bekannt. Jeder Teilnehmer werde gebeten einen Eigenanteil von ca. 10 € zu entrichten.

zu TOP 5. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Beschlusskontrolle zum Erfüllungsstand gefasster öffentlicher Beschlüsse vergangener Sitzungen**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 19.02.2025 wurden die Beschlüsse **Bw-41-74/25** „Personalangelegenheit – Einstellung einer Wirtschaftskraft“ mit Änderungen und **Bw-41-77/25** Bestätigung der Eilentscheidung vom 10.02.2025: „Personalangelegenheit - Kündigung einer Erzieherin“ gefasst.

Die Beschlusskontrollen der in 2024 und 2025 gefassten Beschlüsse wurden im RIS zur öffentlichen Ansicht bereitgestellt.

zu TOP 6. **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 19.02.2025**

Es wurden weder schriftlich noch mündlich Einwendungen zur Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift lag allen Mitgliedern rechtzeitig vor. Diese gilt damit als bestätigt.

zu TOP 7. **Einwohnerfragestunde**

Bürger A

Wie wurde der Ortsputz bekanntgegeben?

Aw BM: heute im Bw-Kanal, ab morgen auf der Webseite und dann werde es noch Aushänge geben. Zudem wurde in den vergangenen Sitzungen der GV informiert.

Das Schieben von einigen Borkwalder Straßen sei in der Vergangenheit beschlossen worden. Die Arbeiten sowie die Jahreszeit empfinde er als nicht ausreichend und unpassend.

Aw BM: Ja, es gab einen Beschluss, aber noch nicht alle Straßen seien gemacht. Die Art der Arbeiten erfolge nach den vorhandenen Möglichkeiten und das Wetter könne niemand beeinflussen.

Wie werde es mit der Glasfasererschließung weitergehen?

Aw BM: Dies könne er nicht beantworten. Diesbezüglich sei der Landkreis (LK) aussagekräftiger. Er bittet Herrn Deichmann dies in den Bauausschuss des LK mitzunehmen.

Herr Link ergänzt, er habe selbst mit der Telekom gesprochen und habe den Eindruck, dass scheinbar auch da niemand genau wisse, ob, wie und in welcher Form es weitergehe.

Weiterhin seien einige Anwohner bzgl. des Lichtraumfreischnitts ihrer Grundstücke angeschrieben worden. Werde es hier weitere Aktionen seitens des Amtes geben?

Aw BM verweist auf den Maerker.

Aw Bürger: Die Nutzung und Rückmeldung über den Maerker dauere viel zu lange.

Herr Nissen werde die Frage an die entsprechende Stelle weitergeben.

Bürger B

Erfragt den Sachstand zum Flächennutzungsplan (FNP): Sei ein Termin zur Auslegung bekannt?

Aw Herr Konopka: Ein genauer Termin nicht. Bis zur nächsten Ausschusssitzung bestehe noch die Möglichkeit weitere Eingaben zu machen. Anschließend folge das vorgeschriebene Prozedere. Man liege im Zeitplan.

Wie stehe es um das „Medizinische Zentrum“?

AW BM: Ein neuer Investor habe sich vorgestellt. Ein Gespräch sei erfolgt. Nun werde der Investor ein Angebot zur Planung erarbeiten und vorlegen.

Bürger C:

Thema: Löschvorgänge bei Häuserbränden. Die Feuerwehr habe festgestellt, dass die vorhandenen Entnahmestellen unter einer Sand- und Schotterdecke liegen.

Aw BM: Die Amtsverwaltung (AV) sei bereits informiert und werde eine Begehung durchführen, um zu klären, was künftig bei den Schotteraktionen vorbeugend getan werden könne, um das Verschütten der Entnahmestellen zu verhindern. Sicher sei, dass dies nicht allein durch die Schotteraktionen passiert sein könne. Es soll

ein

Lageplan erstellt werden, der auch der FFW und der GV übergeben werde.

Bürgerin D

Im Haderlandstieg, der vor längerer Zeit gemacht wurde, entstehen langsam Löcher. Sie bittet zu prüfen, ob da nachgearbeitet werden könne.

Aw BM: Er werde dies ansprechen.

zu TOP 8. **Behandlung von Anfragen**

Die Rückmeldungen zu den Protokollanfragen aus der letzten Sitzung zu den Themen „30 Markierungen im Olof-Palme-Ring“ und „30 Minuten-Parkzone vor der Kita Eichhörnchen“ seien öffentlich im RIS zur Sitzung eingestellt worden. Herr Nissen informiert kurz.

Weiterhin teilt er mit, dass es in der kommenden Woche einen Gesprächstermin mit der Straßenverkehrsbehörde geben werde, um bzgl. der langen Wartezeiten bei Anfragen Klärung herbeizuführen.

Weitere Anfragen aus dem AFSB vom 26.03.2025:

- Einrichtung eines Gast-WLANs im Gemeindesaal sollte genauer definiert werden: Soll das Gast-WLAN für alle Nutzer des Gemeindesaals verwendbar sein oder auch für Personen, die sich außerhalb des Saals aufhalten? Soll es eine zeitliche Beschränkung geben? Hier wird um Beratung innerhalb der GV und entsprechende Information an die AV gebeten.

- Brandenburg-WLAN Hotspots. Hier hat Frau Bulgis darüber informiert, dass derzeit sogar länger bestehende Hotspots durch den Betreiber deaktiviert und keine neuen Hotspots mehr installiert würden.

Herr Deichmann verlässt den Raum von 19.03 Uhr - 19.05 Uhr.

zu TOP 9. **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 der** **Bw-20-93/25** **Gemeinde Borkwalde** **Beschlussvorlage**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt

**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022
für die Gemeinde Borkwalde**

auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende :13
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 10. Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das
Bw-20-94/25 Haushaltsjahr 2022**
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt

**die Entlastung des Amtsdirektors Marko Köhler sowie
die Entlastung des amtierenden Amtsdirektors Lars Nissen sowie
die Entlastung des Amtsdirektors Mathias Ryll
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2022**

gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende :13
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 11. Vermietung Gemeindehäuser – Ergebnis Umsatzsteuer-Prüfung
Bw-20-92/25
Mitteilung

Frau Krüger erfragt: welche Auswirkungen das auf die Gebühren habe?
Herr Nissen verweist auf den letzten Absatz der Mitteilung. Prüfung und Überarbeitung der Satzungen werde erfolgen.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

**Mitteilung - Ergebnis über die Umsatzsteuer rechtliche Bewertung - Vermietung
Gemeindehäuser**

Bei der Bewertung der Umsätze ist die Amtsverwaltung 2022 davon ausgegangen, dass es sich bei den Mieteinnahmen (Gemeindehäuser) um privatrechtliche, steuerbare Leistungen handelt, die nicht steuerbefreit sind.

Zudem ist die Amtsverwaltung davon ausgegangen, dass die Gemeinde bezüglich der Aufwendungen und Investitionen anteilig Vorsteuer abzugsberechtigt ist, und dies zur Entlastung des kommunalen Haushaltes beiträgt.

In Vorbereitung der Umsatzsteuerjahreserklärung für 2023 sind vom Steuerbüro weitergehende Prüfungen vorgenommen worden, insbesondere auch zur Vermietung der Gemeindehäuser (hier: Gemeindesaal).

Gegenstand der Prüfung war auch, ob aus der Vermietung der Gemeindehäuser (hier: Gemeindesaal) ein Vorsteuerabzug zugunsten der Gemeinde rechtssicher geltend gemacht werden kann.

Die Nutzung der Gemeindehäuser ist sehr unterschiedlich im Amtsbereich. Neben der kommunalen Nutzung für Sitzungen kommunaler Gremien und Veranstaltungen sind

überwiegende Nutzer Vereine und Privatpersonen.

Im Gemeindesaal Borkwalde finden darüber hinaus zahlreiche Sportkurse statt (teilweise unternehmerische Nutzung).

Nutzung Gemeindesaal Borkwalde 2024:

Mieteinnahmen : 5.197,00 € (netto)

vorläufiges Ergebnis: - 11.670,53 € (ohne Abschreibungen/Sonderposten)
zuzüglich investive Auszahlungen (siehe Anlage)

Nachdem alle erforderlichen Unterlagen vom SG Gebäudeverwaltung vorlagen, konnte das Steuerbüro nach den aktuellen Umsatzsteuer rechtlichen Regelungen die Voraussetzungen zum Vorsteuerabzug für alle Gemeindeg Häuser im Amtsbereich prüfen. Wesentlich war dafür: z.B. was wird vermietet, wofür wird es vermietet, wie lange wird vermietet, wer sind die Mieter, welche Betriebsvorrichtungen sind vorhanden, Nutzerschlüssel und Flächenschlüssel sowie Dokumentation.

Ergebnis:

Grundsätzlich stellt die Überlassung von Grundstücken und Räumen eine umsatzsteuerbare Leistung dar. Es handelt sich hier jedoch um eine Vermietungsleistung, die als kurzfristige Vermietung steuerfrei nach § 4 Nr. 12 Buchst. a UStG ist. Ein Verzicht auf die Steuerbefreiung kommt nur insoweit in Betracht, wie die Leistung an einen Unternehmer für dessen Unternehmen ausgeführt wird (§ 9 Abs. 1 UStG) und soweit der Leistungsempfänger zum Vorsteuerabzug berechtigt ist (§ 9 Abs. 2, § 27 Abs. 2 UStG).

Im vorliegenden Fall der Vermietung von Räumlichkeiten in Gemeindeg Häusern für Veranstaltungen könnte diskutiert werden, ob die Leistung der Überlassung von Grundstücken, also Räumen, überwiegt oder aber das zur Verfügung stellen weiterer Leistungen, z.B. Tische, Stühle, Küche, Musikanlage u.ä. Dies hätte zur Folge, dass die gesamte Leistung umsatzsteuerpflichtig zu behandeln wäre. Hierzu haben die Finanzgerichte festgestellt, dass zu den steuerfreien Leistungen der Vermietung von Grundstücken auch die damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden üblichen Nebenleistungen gehören. Dies sind Leistungen, die im Vergleich zur Grundstücksvermietung aus der Sicht des Durchschnittsverbrauchers im Vergleich zu der Hauptleistung nebensächlich sind, mit ihr eng zusammenhängen und in ihrem Gefolge üblicherweise vorkommen (Für die Vermietung einer Stadthalle ist bspw. herausgestellt worden, dass selbst Leistungen wie Reinigung, Hausmeisterservice, Beleuchtung, zur Verfügung stellen von Stühlen und Tischen usw. insgesamt als Nebenleistungen anzusehen sind).

Demnach wären die Gemeinden in diesen Fällen nicht Vorsteuer abzugsberechtigt.

Fazit:

Die Gemeinde ist bei der Vermietung und Verpachtung des Gemeindesaales an Vereine und private Personen für Veranstaltungen nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Entsprechende Umsätze (Erträge) sind steuerbefreit.

Bei der Abrechnung gegenüber privaten Personen und Vereinen muss insofern auch keine USt ausgewiesen und nicht in Rechnung gestellt werden (ggf. nur bei umsatzsteuerlichen Unternehmen).

Der FB III ist angehalten, das Ergebnis bei der Abrechnung der Vermietung ab 2025 entsprechend zu berücksichtigen, die Satzung/Entgeltordnung entsprechend zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

zu TOP 12.

Bw-00-56/24

Beschlussvorlage

Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Interessengruppen

2025

Empfehlung aus dem AFSB: Alles genehmigen wie beantragt, nur solle der Kulturverein nicht 2.000 € sondern 1.550 € erhalten

Frau Krüger merkt an, dass es in der Vergangenheit das Signal seitens der Kämmerei gegeben habe, dass geringfügige Überschreitungen aus der Haushaltswirtschaft getragen werden könnten und der Verein damit die volle Summe zugesprochen kriegen sollte.

Herr Konopka widerspricht und verweist auf die aktuellen Informationen der Kämmerei, welche dies nicht empfehlen. Die Lage habe sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert.

Herr Link erinnert an das vergangene Jahr, wo fast bei allen Summen gekürzt werden musste.

Beide sprechen sich dafür aus, der Kürzungsempfehlung zu entsprechen
Auch Herr Niepalla erinnert an das große Minus, weshalb eine zu großzügige Auslegung nicht empfehlenswert sei. Auch wenn diese Summe den Haushalt nicht sichtbar retten könne, müsse ein Anfang gemacht werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt, Zuwendungen und Zuschüsse aus dem Haushalt 2025 an folgende Vereine und Interessengruppen zu vergeben:

Antragsteller	Antrag			Zuschuss- höhe	Bemerkun- gen
	Zweck	Eingang	beantragt		
Seniorentanz- gruppe Borkwalde	für kulturelle Veranstaltungen oder Ausflüge im Land Brandenburg	10.10.202 4	150,00 €	150,00 €	2024 nichts beantragt
Interessengrup- pe Borkwalde	Tagesfahrt mit Bus, Themenabend (Dampfer), Weihnachtsfest	14.10.202 4	550,00 €	550,00 €	2024 nichts beantragt
Förderverein Regenbogen e.V.	1. finanzielle Unterstützung: Sommerfest, Sportfest, Laternenumzug 2. Exkursionen bzw. Veranstaltungen für Kitakinder 3. Theatenaufführung vor Ort, 4. Vorschulmaterial 5. Beschaffung geschenke für Weihnachtsfeier	17.10.202 4	750,00 €	750,00 €	2024 nichts beantragt
Borkwalder Feuerwehrverei- n e.V.	Aufbau First Responder zur effizienten Notfall- Absicherung (keine Aufgabe Brandschutz): die dazu erforderlichen Qualifikationen nehmen die Kameraden bereits	24.10.202 4	600,00 €	600,00 €	2024 3.500,-€ beantr. 2.500,-€ bewilligt vollst. abger.

	wahr. Pax Wasserkuppe L AED Notfallrucksack und Pax Innentaschen Set Kindernotfall gesamt: 600,00 €.				
Kulturverein "Zauche" e.V.	Die Zuwendung wird für die Vorbereitung und Durchführung des Borkwalder Sommerfestes 2025 benötigt. Der Kulturverein sieht sich nicht in der Lage, die Kosten dieser Veranstaltung allein aus eigenen Mitteln zu tragen. Nach dem Ergebnis der wirtschaftlichen Abrechnung vergangener Sommerfeste ist davon auszugehen, dass eine Zuwendung in der beantragten Höhe auch im kommenden Jahr notwendig sein wird, um dem Kulturverein ein finanziell vertretbares Ergebnis zu ermöglichen.	30.10.2024	2.000,00 €	1.550,00 €	2024 1.500,-€ beantr. 1.350,-€ bewilligt vollst. abger.
Kulturverein "Zauche" e.V.	Die beantragten Mittel werden benötigt, um die Differenz zwischen unseren Spendeneinnahmen und den Kosten für Künstlergagen, Filmaufführungsrechte, Führungen und sonstigen Veranstaltungskosten (z.B. Gema) zu decken. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 3500 Euro. Geplante Veranstaltungen siehe Anhang	30.10.2024	1.500,00 €	1.500,00 €	
Gesamt			5.550,00€	5.100,00 €	

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:12
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 13. Änderung der Öffnungszeiten der Kita „Eichhörnchen“ in Borkwalde
Bw-10-80/25
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde, als Träger der Kindertagesstätte „Eichhörnchen“, legt auf Empfehlung des Kindertagesstättenausschusses gemäß § 7 II i. V. m. § 9 KitaG die Öffnungszeit wie folgt fest:

Ab 1. Mai 2025 von 6:30 bis 17:00 Uhr.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14. Neufassung der „Satzung über die Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Borkwalde (Kita-Benutzungsordnung)“
Bw-10-81/25
 Beschlussvorlage

Herr Nissen informiert, dass nach Hinweis aus der GV eine Überprüfung hinsichtlich des Datenschutzes bei der Meldung von Krankheiten erfolgt sei (Betrifft § 7 Abs. 3). Das Ergebnis wurde in einem heute überarbeiteten Entwurf der Benutzungsordnung im RIS bereitgestellt. Er verliest den neuen Paragraphen. Die GV wird gebeten den zweiten Entwurf als Nutzungsordnung zu beschließen.

Herr Niepalla verweist darauf, dass es Doppelungen im neuen Abs. 3 und 4 gebe. Wenn die letzten fünf Zeilen aus Abs. 4 gestrichen würden, vermeide man die Doppelung.
 Herr Nissen nimmt dies als redaktionelle Änderung auf.

Die GV beschließt den überarbeiteten Entwurf mit den redaktionellen Anpassungen als neue Kita-Benutzungsordnung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt die Neufassung der „Satzung über die Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Borkwalde (Kita-Benutzungsordnung)“ gültig ab 01.05.2025.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. Zusätzlicher Schließtag 2025 der Kita „Eichhörnchen“ in Borkwalde
Bw-10-85/25
Beschlussvorlage

Redaktioneller Hinweis: Schriftart und Größe des Beschlusstextes werden für die Veröffentlichung angepasst (Arial 11).

Herr Hünich bemängelt die Kurzfristigkeit.

Aw Herr Nissen verweist darauf, dass die Eltern bereits vorab informiert worden seien.

Frau Meyer erfragt zum Thema Notbetreuung: Warum werde diese nicht angeboten?

Aw Herr Nissen: Da keine räumlichen und personellen Kapazitäten in der Kita „Regenbogen“ zur Verfügung stünden, könne keine Notbetreuung angeboten werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt den zusätzlichen Schließtag der Kita „Eichhörnchen“ am 14.04.2025.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:3
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16. Regelung von Schließzeiten in den beiden kommunalen, ortsansässigen Kitas Regenbogen und Eichhörnchen
Bw-10-86/25
Beschlussvorlage **(Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / SPD vom 14.03.2025)**

Der Antrag wurde als Beratungsgrundlage im AFSB behandelt.

Herr Niepalla erläutert zum Hintergrund des Antrages:

Das Thema sei sehr emotional zwischen Erziehern, Eltern und GV diskutiert worden. Kurzfristige Lösungen kamen nicht gut an. Das Verhältnis leide schon länger aufgrund unguter Kommunikation zwischen Eltern und Einrichtung. Mit dem Antrag plädiere man dafür, einen Rahmen vorzugeben, innerhalb dem sich alle Beteiligten bewegen können und der auf lange Sicht wieder Vertrauen und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten sicherstellen soll. Dies beinhalte auch die Notbetreuungsbereitstellung.

Herr Nissen weist darauf hin, dass der Antrag sich in sich widerspreche. Schließtage mindestens 15 Tage und Teamentwicklung seien mit einer Notbetreuung nicht möglich, da immer ein Teil des Teams diesen aufrecht erhalten müsse. Die Rechtsprechung stelle klar, dass bis zu 30 Schließtage im Jahr vereinbar seien mit Familie und Beruf. Zudem könne dem Kita-Ausschuss nicht vorgegeben werden, wann er wie über Schließzeiten zu empfehlen habe.

Es wird diskutiert.

Antrag Herr Konopka: Den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

Punkte 1 und 5 (mit „soll“ statt „ist“) beschließen und Punkt 2,3 und 4 streichen und im AFSB nochmals geauer zu beraten.

Abstimmung 13/11/2/0 (A/J/N/E) für den Antrag

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende Punkte zur Regelung der Schließzeiten in den Kindertagesstätten Regenbogen und Eichhörnchen.

- 1.) Die Schließzeiten für ein gesamtes Kalenderjahr sind spätestens im Mai des Vorjahres im Kitaausschuss abzustimmen.
- 2.) Zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll eine Notbetreuung angeboten werden.

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :13
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 17. First Responder-Einheit (Antrag Gemeindevertreterin Stefanie Jahns und Gemeindevertreter Philipp Konopka vom 20.03.2025)
Bw-40-89/25
 Beschlussvorlage

redaktionelle Änderung: Im Titel anpassen „Stefanie“ nicht „Stephanie“.

Herr Konopka ergänzt zum Thema.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Übernahme der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgabe zur Überbrückung des therapiefreien Intervalls durch effektive und erweiterte Erste Hilfe im Rahmen der Gründung einer sog. FirstResponder-Einheit. Die Einheit wird aus freiwilligen Mitgliedern gegründet. Die Erstausrüstung der Einheit wird durch Spenden finanziert. Verbrauchsmaterialien werden durch den örtlichen Rettungsdienst gestellt. Der Amtsausschuss wird um seine Zustimmung zur kostenfreien Nutzung der feuerwehrliehen Infrastruktur (Rufmeldeempfänger, persönliche Schutzausrüstung, Feuerwehrfahrzeuge, Feuerwehrhaus etc.) ersucht. Sonstige variable Kosten werden nach Bedarf durch die Gemeinde getragen, sofern keine alternativen Finanzierungsmöglichkeiten erzielt werden.

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :12
 Nein-Stimmen :1
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 18. Monitoring der Besucher:innen-Zahlen im Jugendraum Borkwalde
Bw-10-88/25 (Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ SPD vom 14.03.2025)
 Beschlussvorlage

Der Antrag wurde als Beratungsgrundlage im AFSB behandelt.

Herr Hünich kündigt einen Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Genderbezeichnungen in Beschlussvorlagen und öffentlichen Dokumenten der Gemeinde an. Dieser werde in der nächsten GV auf die TO kommen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beauftragt das Amt Brück damit, die Besucher:innen-Zahlen, das Alter und die geschlechtliche Identität der Besucher:innen im Jugendraum zu erfassen. Eine Übersicht soll der Gemeindevertretung nach einem 3-monatigen

Berichtszeitraum übergeben werden. Die Erfassung soll tagesgenau mit einer Besucher:innen-Liste dokumentiert werden.

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :12
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :1
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 19. Veranstaltungen „Historische Ortsrundfahrt und Ortsgespräche“
Bw-00-87/25 (Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / SPD und
Beschlussvorlage Gemeindevertreter Philipp Konopka (CDU) vom 14.03.2025)

redaktionelle Änderung der Antragsteller: In Titel und Beschlusstext (BT) „Ortsrundfahrt“ statt „Ortsspaziergang“.

Frau Meyer teilt kurz den aktuellen Stand mit. Einen Flyer werde man noch verteilen. Das nächste Orga-Treffen finde am 18.06.2025 vor der GV-Sitzung statt. Interessierte seien willkommen..

Außerdem plane man, die "Mini-Chronik" von Fam. Peuker bei der Veranstaltung zu verteilen.

Antrag Herr Hünich: Über die Punkte 1 und 2 des BT soll getrennt abgestimmt werden (und Frau Eva Matis sei zur Veranstaltung einzuladen)

Abstimmung Antrag für getrennte Abstimmung erfolgt mit 13/11/2/0 dafür

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

1. Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Durchführung einer historischen Ortsrundfahrt mit Unterstützung des Kulturvereins Zauche e.V.. Dieser soll am 18.05.2025, 15-17 Uhr mit anschließendem Ausklang vor dem Gemeindehaus statt finden. Etwaige Kosten werden über Fördermittel oder den Verein Mehr Demokratie e.V. gedeckt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, den Verein Mehr Demokratie e.V. mit der Durchführung einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel "Gespräche von Mensch zu Mensch – weil wir hier leben" zu beauftragen. Eine erste Dialogveranstaltung soll am 05.07.2025 stattfinden. Mögliche Dialogthemen werden dem Verein gemeindeseitig vorgegeben. Der Verein bringt sich mit Moderation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit ein. Eine Teilnahme an Planungsgesprächen steht allen Mitgliedern der Gemeindevertretung frei.

Ziel dieser Veranstaltungsreihen soll es sein, die Dorfgemeinschaft zusammenzubringen, verschiedene Sichtweisen auszutauschen und konflikthafte Themen zu besprechen. Darüber hinaus erhalten die Bürger:innen die Möglichkeit, sich mit Ideen und Engagement in die Entwicklung des Ortes einzubringen. Weitere Veranstaltungen können nach Bedarf 2025 ergänzt werden.

Zu Punkt 1

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :13
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0

Abstimmung :beschlossen

Zu Punkt 2:

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :8
 Nein-Stimmen :3
 Enthaltungen :2
 befangen :0

zu TOP 20.
Bw-10-82/25
Beschlussvorlage

Erhöhung des Zuschusses an den Träger Stiftung Job gGmbH für eine fachliche Anleitung und Steuerung der mobilen Jugendarbeit

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Bw-10-82/25

Die Beschlussvorlage wurde im AFSB behandelt.

*Herr Antrag Link auf Zurückstellung: Nach dem kurz zuvor erfolgten Gespräche in AV gemeinsam mit der Gemeinde Borkheide, sollte das Thema zuerst ausführlich beraten werden und die Vorlage bis zu einer Entscheidung, wie es weitergehen soll zurückgestellt werden.
Abstimmung zum Antrag erfolgt einstimmig dafür*

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Erhöhung des Zuschusses an den Träger Stiftung Job gGmbH, um eine fachliche Anleitung und Steuerung der mobilen Jugendarbeit zu gewährleisten.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:zurueckgestellt

zu TOP 21.
Bw-10-83/25
Mitteilung

Errichtung von einem Lernpfad zum Thema Kinderrechte

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Das Deutsche Kinderhilfswerk startete in diesem Jahr mit einer Initiative für die Bekanntmachung der Kinderrechte mittels einer Plakatserie für den Außenbereich dem sogenannten **Lernpfad für Kinderrechte**. Der Kinder- und Jugendbeirat PM hat diese Initiative aufgegriffen und den Lernpfad zu seinem Projekt gemacht. Das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) ist über die Initiative im Landkreis PM informiert und hat angeboten, für den Landkreis PM bis zu 10 Lernpfade für 2025 in die Planung zu nehmen. Der Bürgermeister und die Koordinatorin des Familienzentrums haben sich dafür eingesetzt, dass Borkwalde einen der 10 Lernpfade bekommt. Gemeinsam mit dem FB Bauen wurde der Standort am Zaun des Bolzplatzes ausgewählt. Hier sollen 10 wetterfeste Tafeln A 1 angebracht werden. Die Kinder können sich dann beim Spielen diese Tafeln ansehen sowie einige Übungen und Aufgaben dazu erledigen. Dieser Platz ist öffentlich, immer zugänglich und für die Kita's, Kindergruppen und Familien sehr gut erreichbar.

zu TOP 22.
Bw-30-84/25
Beschlussvorlage

Bauhof Borkwalde – Genehmigungsplanung

Die Beschlussvorlage wurde als Entwurf im WiBO behandelt.

Herr Deichmann hat den Raum verlassen von 19.59 - 20.03 Uhr, ist zur Abstimmung zurück

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde bestätigt die Genehmigungsplanung - BHC1 - zur Erweiterung der Gemeindetechnikgarage und beschließt, dass der Bauantrag für die Errichtung eines Containers mit WC, Dusche und Aufenthaltsraum gestellt wird.

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :13
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 23.
Bw-30-78/25
 Beschlussvorlage

**6. Änderung des Flächennutzungsplans Brück – Beteiligung
 Nachbargemeinden am Entwurf**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, dass die Belange der Gemeinde Borkwalde durch den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der benachbarten Stadt Brück nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :13
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 24.
Bw-00-90/25
 Beschlussvorlage

Hauptsatzung der Gemeinde Borkwalde

Antrag Herr Niepalla: Zurückstellung in die nächste Sitzung, damit die GV sich intensiver damit befassen könne.

Abstimmung zum Antrag auf Zurückstellung 13/4/4/5 (A/J/N/E) mit Stimmengleichheit, damit nicht beschlossen

Es folgt eine Beratung.

Änderungsanträge für den Entwurf:

Frau Krüger: § 5 Ergänzung, dass Information über Personalangelegenheiten unverzüglich an die GV erfolgen sollen.

Abstimmung 12/12/0/0 (A/J/N/E) für den Antrag
 (Herr Link ist zur Abstimmung um 20.18 Uhr nicht im Raum)

Herr Konopka: § 3 Wertgrenze auf 10.000 € festlegen.

Abstimmung 13/13/0/0 (A/J/N/E) für den Antrag
 (Herr Link ist zur Abstimmung um 20.18 Uhr wieder im Raum)

Frau Meyer: § 9 streichen und beide Geschlechterformen belassen

Abstimmung 13/11/0/2 (A/J/N/E) für den Antrag

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt gemäß § 4 BbgKVerf den anhängenden Entwurf der Hauptsatzung der Gemeinde Borkwalde als Satzung (Anlage 1).

Die neue Hauptsatzung der Gemeinde Borkwalde tritt am Tage nach ihrer öffentlichen

Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 20.03.2019 außer Kraft.

Anwesende :13
Ja-Stimmen :13
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

*nur bei folgendem TOP **abwesend**: Herr Udo Deichmann*

**zu TOP 25. Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bw-00-91/25 Borkwalde
Beschlussvorlage**

Es entsteht eine Beratung zum Thema Geschlechterbezeichnungen in öffentlichen Dokumenten.

Antrag Frau Meyer: Wie bereits in der Hauptsatzung werde der § 24 Funktionsbezeichnungen gestrichen und die Benennung beider Geschlechterbezeichnungen beibehalten
Abstimmung dazu erfolgt mit 13/9/1/3 (A/J/N/E) dafür

Antrag Herr Hünich: Angekündigter Antrag könne direkt in die Geschäftsordnung eingearbeitet werden im § 6 Beschlussvorlagen "In Beschlussvorlagen und Beschlüssen werden ausschließlich die weibliche und männliche Form verwendet."
Abstimmung zum Antrag erfolgt mit 13/9/3/1 (A/J/N/E) befürwortet

Antrag Frau Krüger: § 20 Ausschusssitze und skE 1 je Fraktion soll gestrichen werden
Abstimmung 12/2/6/4 (A/J/N/E) abgelehnt
(Herr Deichmann zur Abstimmung nicht im Raum)

Während der Beratung verlässt Frau Grube von 20.37 -20.40 Uhr den Raum, ist zu den Abstimmungen aber anwesend.
Herr Deichmann verlässt von 20.39 - 20.46 Uhr den Raum und ist zur Abstimmung des letzten Antrages sowie zum gesamten Beschluss nicht anwesend.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt gemäß § 3 BbgKVerf den anhängenden Entwurf der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Borkwalde (Anlage 1).

Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die am 10.04.2024 beschlossene Geschäftsordnung außer Kraft.

Anwesende :12
Ja-Stimmen :12
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

*nur bei folgendem TOP **abwesend**: Herr Udo Deichmann*

zu TOP 26.
Bw-30-95/25
Beschlussvorlage

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Cammer“
und Flächennutzungsplan der Gemeinde Planebruch – Beteiligung
Nachbargemeinde am Vorentwurf**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, dass die Belange der Gemeinde Borkwalde durch den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-PVA Cammer“ und durch den Vorentwurf des Flächennutzungsplans der benachbarten Gemeinde Planebruch nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:12
Ja-Stimmen	:12
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Ende öffentlicher Teil um 20.46 Uhr

II. **Nicht öffentlicher Teil**


Egbert Eska
Vorsitzender der GV

24. APR. 2025

Antje Schulze
Protokollantin